

NEUE APPLICATIONS

18.10.2010 07:24 Uhr

Coupons auf das Smartphone

Wer mit Rabatcoupons Geld sparen will, muss diese in Zukunft nicht mehr aus Zeitungen oder Angebotszettel ausschneiden. Der mobile Dienst Coupies bringt sie per App direkt aufs Handy. Eine Karte auf dem Display zeigt Sparfüchsen unterwegs an, welche Läden in ihrer Nähe gerade mit Coupies zusammenarbeiten.

Anzeige

Herzinfarkt Vorwarnung

Einer von Dreien stirbt, bevor er ins Krankenhaus kommt.

www.Herz-Probleme.de

-70% auf all you can eat

Essen gehen und nur 30% zahlen. Hol dir den Mega-Rabatt & spare Bares.

www.GROUPON.de/All-You-can-Eat

Google-Anzeige

ARTIKEL MULTIMEDIA

von Hans Schürmann



DÜSSELDORF. Wenn es ums Sparen geht, sind die Deutschen Weltmeister. Seit 2001 das Rabattgesetz gefallen ist, ist Couponing das am schnellsten wachsende Marketinginstrument. Ob McDonalds oder Kaufhof - vor allem große Anbieter locken mit den Papierschnipseln die Kunden in ihre Läden.

"Wir haben uns gedacht, von einem mobilen System, das die Coupons unterwegs auf die Handys bringt, könnten neben großen Händlern auch die kleinen Anbieter um die Ecke profitieren", sagt Frank Schleimer, Geschäftsführer von Coupies und einer der fünf Gründer des Kölner Startups. Sie können Menschen in Nähe mit Preisnachlässen auf sich aufmerksam machen. Der Vorteil gegenüber anderen Marketinginstrumenten: Erst wenn Coupon eingelöst worden ist, muss eine Gebühr bezahlt werden.

Kleine Unternehmen, die Kunden einen mobilen Rabatt einräumen möchten, laden über PayPal ihr Coupies-Konto auf, von dem anschließend für jeden eingelösten virtuellen Gutschein 50 Cent abgebucht werden. Die Gesamtkosten für kleinere Händler und Gastronomen belaufen sich so pro Kunde auf 50 Cent plus dem gewährtem Rabatt. Bundesweiten Filialisten und Großkunden bietet Coupies die Durchführung einer mobilen Kampagne als komplette Dienstleistung an.

Einsparen von Papierkosten

"Im Gegensatz zu Papier-Gutscheinen sparen die Firmen beim Einsatz unserer elektronischen Coupons nicht nur die Druck- und Vertriebskosten, sondern sie können ihre Zielgruppen wesentlich genauer ansprechen", sagt Schleimer, der sich bei Coupies um den Vertrieb kümmert.

WEITERE ARTIKEL DER RUBRIK UNTERNEHMEN



ARBEITSMARKT

Welche Firmen am meisten St...

Fachkräfte dringend gesucht! Das hört man in diesen Tagen von immer mehr Unternehmen. Durc...

EU-REGULIERUNG

Bei den Mitarbeitern der We...

EXKLUSIV Die Mitarbeiter der WestLB in Düsseldorf zittern um ihre Arbeitsplätze und warten auf klar...

NEUE GESCHÄFTSFELDER

Googles Investitionen tragen Früchte

EHRGEIZIGE ZIELE

Heidelcement schüttelt Schulden ab

NEUORDNUNG

Jochen Zeitz tritt 2011 als Puma-Chef zurück

VERWANDTE ARTIKEL: Organisation

TECHNOLOGIE

Datenschutzmängel: Aigner fordert...

18.10.2010, Stichwort: Facebook

INFRA STRUKTUR

Startbahn West war gestern

18.10.2010, Stichwort: Facebook

VOR KONGRESSWAHLEN

Obama räumt eigene Fehler ein

18.10.2010, Stichwort: Facebook

» weitere Beiträge

VERWANDTE ARTIKEL: Person

VERWANDTE ARTIKEL: Branche

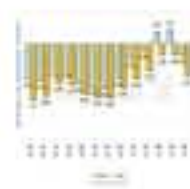
BLOGKOMMENTARE ZU DIESEM ARTIKEL

twingly Twingly Blog-Suche

Bloggen Sie über diesen Artikel und verlinken Sie ihn, damit Ihr Kommentar hier erscheint.

» Pingen Sie Ihren Blog an Twingly, so dass wir ihn finden.

STATISTA: AKTUELLES ZUM THEMA UNTERNEHMEN



Veränderung Umsatz im Gastgewerbe

Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe (gegenüber Vorjahr) von August 2009 bis August 2010

Die größten Zeitschriften nach Auflage

Die 10 auflagenstärksten Zeitschriften in Deutschland im 3. Quartal 2010

Gewinn von Google seit 2003

Gewinnentwicklung von Google vom 4. Quartal 2003 bis zum 3. Quartal 2010 (in Millionen US-Dollar)

Anzeige

Coupons auf das Smartphone

Seite: « 2 / 3 »

Bei der Registrierung müssen die Nutzer neben einer E-Mail-Adresse ihr Alter und Geschlecht angeben. "Die Daten helfen den Firmen ihre Couponaktion eingrenzen", sagt Schleimer. So können sie Gutscheine ausschließlich einer bestimmten Altersgruppe und/oder nur männlichen oder weiblichen Kunden anzeigen lassen.

Auch für die Nutzer ist der Dienst einfach. Sie müssen sich nur eine App von der Website aufs Handy herunterladen. Nach einer kurzen Registrierung (oder einem Login via Facebook Connect) können sie sich mit ihrem Handy direkt über Sonderangebote informieren, die in der unmittelbaren Umgebung erhältlich sind.

Der Stadtplan hilft bei der Suche

Ein Stadtplan auf dem Display zeigt alle Rabattaktionen in der unmittelbaren Nähe. Alternativ kann der Nutzer aber auch gezielt nach Angeboten suchen. Um einen Rabatt einzulösen, zeigt man den Coupon auf dem Smartphone an der Kasse des beteiligten Händlers oder Restaurants vor und erhält anschließend den vergünstigten Preis.

Entstanden ist die Coupon-Idee 2008 an der Uni Köln. Zwei der Gründer, Felix Schul und Felix Gillen, haben während ihrer Diplomarbeit die Technik entwickelt und den Markt analysiert. Abschließend haben die beiden Wirtschaftsinformatiker eine erste App gebaut. Freunde und Bekannte haben das Programm mit Coupons für Cocktailbars, Coffeshops und anderen kleineren Läden in der Nähe des Unigeländes auf ihr Smartphone geladen und getestet.

Der erfolgreiche Praxistest hat die Zwei darin bestärkt, sich die Technik patentieren zu lassen und weiterzuentwickeln, um damit eine eigene Firma zu gründen. Da sich Schul und Gillen weiterhin um den technischen Teil und die organisatorische Abwicklung kümmern wollen, holten sie sich für den Vertrieb Frank Schleimer und für Marketing und PR Thomas Engel als Teilhaber an Bord. Marc Eisleben rundete das Teamprofil als Serverprogrammierer ab. Im April 2010 konnten die Fünf denkerwerk capital als Seed-Investor gewinnen, so dass ihr Traum von der eigenen GmbH im Juli 2010 endlich wahr wurde.

WEITERE ARTIKEL DER RUBRIK UNTERNEHMEN



MILLIARDENGEWINN

Citigroup verdient mehr als...

Konkurrentin JP Morgan hatte gut vorgelegt, jetzt zieht die Citigroup nach: Die US-Großban...

FIRMEN-RANKING

Wo neue Jobs geschaffen wer...

Fachkräfte dringend gesucht! Das hört man in diesen Tagen von immer mehr Unternehmen. Durc...

FOLGEN DER BANKENREGULIERUNG

Unternehmen in Sorge über Kreditkosten

INFOGRAFIK

Finanzparadiese für Unternehmen

EU-REGULIERUNG

Bei den Mitarbeitern der WestLB geht die Angst um

VERWANDTE ARTIKEL: Organisation

TECHNOLOGIE

Neue Diskussionen über Datenschutzlück...

18.10.2010, Stichwort: Facebook

TECHNOLOGIE

Zeitung: Yahoo sucht Verbindung zu...

18.10.2010, Stichwort: Facebook

TECHNOLOGIE

Datenschutzmäangel: Aigner fordert...

18.10.2010, Stichwort: Facebook

» weitere Beiträge

VERWANDTE ARTIKEL: Person

VERWANDTE ARTIKEL: Branche

BLOGKOMMENTARE ZU DIESEM ARTIKEL

TWINGLY Twingly Blog-Suche

Bloggen Sie über diesen Artikel und verlinken Sie ihn, damit Ihr Kommentar hier erscheint.

» Pingen Sie Ihren Blog an Twingly, so dass wir ihn finden.

STATISTA: AKTUELLES ZUM THEMA UNTERNEHMEN



Veränderung Umsatz im Gastgewerbe

Veränderung des Umsatzes im

Coupons auf das Smartphone

Seite: « 3 / 3

Eine der größten Herausforderung für die Coupies-Gründer besteht nun darin, möglichst schnell bekannt zu werden - "sowohl bei den Konsumenten als auch bei den Auftraggebern", sagt Schleimer. "Nur wenn es uns gelingt, die kritische Masse an Teilnehmern zu gewinnen, ist unser Service für die Unternehmen attraktiv."

Der erste internationale Kunde

Mit Kentucky Fried Chicken hat das Start-Up der Uni Köln bereits im Frühjahr 2010 den ersten internationalen Kunden gewonnen. Die Fast-Food-Kette bewarb mit den mobilen Coupons mehrere Wochen ihre Filialen im Kölner Raum. Wenig später haben die Jungunternehmer ihre erste bundesweite Kampagne gewonnen und für den Schuhhändler Foot Locker vier Wochen lang einen 20 Euro-Rabattgutschein für über 70 Filialen auf die Handys ihrer ersten Kunden geschickt. "Er wurde über 1 000 Mal eingelöst. Gespräche mit weiteren Filialisten und Händlern laufen", sagt Schleimer.

Über die Integration in Lösungen von anderen Location-based-Services und mobilen Communities wie Aka?Aki, Aloqa oder Gbanga erreicht Coupies momentan mehr als 500 000 mobile Nutzer. Seit Anfang September kooperieren die Kölner zudem mit DailyDeal, der wichtigsten deutschen Plattform für lokale Gutscheine, über das Firmen aus den Bereichen Gastronomie, Wellness, Beauty, Lifestyle, Kultur und Freizeit mit Angeboten zu stark rabattierten Konditionen werben. Daily Deal nutzt für ihre neueste iPhone-App die Technologie der Kölner und zeigt seinen Kunden im Gegenzug deren mobilen Coupons, die in der jeweiligen Region verfügbar sind.

Es gibt inzwischen auch einen ersten Lizenznehmer im Ausland. mobileFOXX in Hongkong nutzt die Apps, die es inzwischen auch in chinesischer Sprache gibt. Die Transaktionen und der IT-Service laufen über die Server von Coupies in Deutschland.

Der Deal in Asien macht den Coupies-Gründern Mut. Sie wollen ihren Dienst möglichst schnell auch in anderen Ländern anbieten. Zusammen mit DailyDeal plant Coupies seine mobilen Coupons noch in diesem Jahr neben Österreich auch in die Schweiz bringen. "Zudem werden wir in Kürze strategische Partnerschaften in der Telekommunikationsindustrie bekannt geben, die App direkt auf dem Handy installieren, sagt Schleimer.

WEITERE ARTIKEL DER RUBRIK UNTERNEHMEN



MILLIARDENGEWINN

Citigroup verdient mehr als...

Konkurrentin JP Morgan hatte gut vorgelegt, jetzt zieht die Citigroup nach: Die US-Großban...

FIRMEN-RANKING

Wo neue Jobs geschaffen wer...

Fachkräfte dringend gesucht! Das hört man in diesen Tagen von immer mehr Unternehmen. Durc...

FOLGEN DER BANKENREGULIERUNG

Unternehmen in Sorge über Kreditkosten

INFOGRAFIK

Finanzparadiese für Unternehmen

EU-REGULIERUNG

Bei den Mitarbeitern der WestLB geht die Angst um

VERWANDTE ARTIKEL: Organisation

TECHNOLOGIE

Neue Diskussionen über Datenschutzlück...

18.10.2010, Stichwort: Facebook

TECHNOLOGIE

Zeitung: Yahoo sucht Verbindung zu...

18.10.2010, Stichwort: Facebook

TECHNOLOGIE

Datenschutzmängel: Aigner fordert...

18.10.2010, Stichwort: Facebook

» weitere Beiträge

VERWANDTE ARTIKEL: Person

VERWANDTE ARTIKEL: Branche

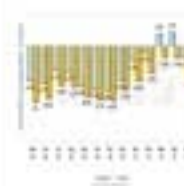
BLOGKOMMENTARE ZU DIESEM ARTIKEL

twingly Twingly Blog-Suche

Bloggen Sie über diesen Artikel und verlinken Sie ihn, damit Ihr Kommentar hier erscheint.

» Pingen Sie Ihren Blog an Twingly, so dass wir ihn finden.

STATISTA: AKTUELLES ZUM THEMA UNTERNEHMEN



Veränderung Umsatz im Gastgewerbe

Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe (gegenüber Vorjahr) von August 2009 bis August 2010